

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bibliotheken 61 fl. und sonstige sachliche Erfordernisse 478 fl. Der persönliche Aufwand erforderte 9297 fl. Diese verteilen sich auf: Gehalte, Remunerationen, Zulagen, einschließlich der vom Lande bestrittenen, 9024 fl., Lehrpensionen und Gnadengaben aus Gemeindemitteln 28 fl., Religionsunterricht 192 fl., sonstige Erfordernisse 53 fl. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden ist aus der vorstehenden Tabelle E zu entnehmen.

Die Gesamteinnahmen für Schulzwecke beliefen sich auf 12.200 fl., u. zw. aus dem schles. Landesschulfond 4288 fl., aus dem schles. Landes- und Domestikalfond 235 fl., aus den Schulumlagen der Gemeinden 5665 fl., aus Beiträgen des Staates —, aus dem Ertrage des Schulgeldes 1318 fl., aus lokalen Schulstiftungen 68 fl. und aus anderen Beiträgen 626 fl. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden zeigt Tabelle F.

F Schul- und Ortsgemeinden	Einnahmen						Summe 1897
	aus dem schles. Landesschul- fonde	aus dem schles. Landes- und Domestikalfonde	durch die von den Gemeinden entrich- tete Schulumlage	aus dem Ertrage des Schulgeldes	aus lokalen Schul- stiftungen zc.	aus anderen Bei- trägen	
Dobischwald	430	—	412	88	—	8	938
Dörfel	600	—	233	27	—	—	860
Heinzendorf	180	—	630	88	20	—	918
Großhermsdorf	200	10	330	101	13	11	715
Kleinhermsdorf	522	—	386	52	6	—	966
Zogsdorf	—	—	—	—	—	—	—
Ramitz	250	10	813	140	—	—	1213
Runzendorf	300	16	247	100	—	195	858
Sautsch	532	71	531	240	—	10	1384
Mantendorf	160	128	922	154	1	256	1621
Neudörfel	—	—	—	—	—	—	—
Kleinpetersdorf	—	—	—	—	—	—	—
Taschendorf	580	—	296	108	5	—	989
Werdenberg	—	—	—	—	—	—	—
Wessiedel	442	—	402	73	10	28	960
Schles.-Wolfsdorf	92	—	413	142	13	118	778

Weniger erheblich sind die Ausgaben für die Armenpflege. Diese betragen im Jahre 1897 1774 fl. Permanent betheilt wurden 120 Personen mit Geld im Betrage von 1179 fl. und 6 Personen mit Naturalien im Betrage von 297 fl., zusammen 126 Personen mit dem Gesamtbetrag von 1476 fl. Vorübergehend betheilt wurden 22 Personen mit Geld im Betrage von 185 fl. und 2 mit Naturalien im Betrage von 14 fl., zusammen 24 Personen mit dem Gesamtbetrage von 199 fl. Im ganzen wurden 150 Personen mit Geld und Naturalien im Betrage von 1675 fl. betheilt. Die Armenfrankenkosten betragen 36 fl. und andere Auslagen 63 fl. Welchen Anteil hieran die einzelnen Dörfer hatten, zeigt die Tabelle G.

Die Einnahmen für die öffentliche Armenpflege betragen im Jahre 1897 2719 fl. Diese ergaben sich: aus dem Stammvermögen 846 fl., aus Abgaben: a) Musiklizenzen 273 fl., b) Feilbietungstaxen 30 fl., Strafgeelder 219 fl., freiwillige Schenkungen, Legate, Sammlungen 201 fl., Zuschüsse: a) aus der Gemeindefasse 372 fl., b) andere 778 fl.

Das Aktivvermögen der Armenfonde betrug 20.621 fl. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden zeigt die Tabelle H.

Für die freiwillige Armenpflege bestehen in den Dorfgemeinden keine